

Protokoll

der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" am 20. November 2025

Ort: Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland", Sankt-Georgen-Str. 7 in 14641 Nauen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Guido Müller, die anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste.

Durch Herrn Müller wurde festgestellt, dass nachstehend aufgeführte Verbandsmitglieder anwesend waren:

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Verbandsmitglieder</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
01.	Nauen	38
02.	Brieselang	25
03.	Wustermark	21
04.	Ketzin/Havel	13
05.	Groß Kreutz (Havel)	3
06.	Beetzsee (Roskow und Päwesin)	3
07.	Beetzseeheide	1

Damit waren von 104 Stimmen der Verbandsversammlung 104 Stimmen anwesend. Die Einladung zu dieser Sitzung der Verbandsversammlung, die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen erhielten alle Verbandsmitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig. Die Verbandsversammlung ist damit beschlussfähig.

02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung

Durch die anwesenden Verbandsmitglieder wurde die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung

03. Einwohnerfragestunde
04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.05.2025
05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.05.2025 und wesentliche Geschäftsvorgänge
06. Anfragen der Verbandsmitglieder
07. Vorlage und Erläuterung des Prüfberichtes zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024
08. Beschluss der Verbandsversammlung über die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2024
09. Bericht des Verbandsvorstehers über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2025
10. Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorstehers durch die Verbandsversammlung
11. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über den Wirtschaftsplan 2026
12. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Höhe des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2026
13. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Ermächtigung des Verbandsvorstehers zur Auftragsvergabe im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2026
14. Beschluss der Verbandsversammlung über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025
15. Beschluss der Verbandsversammlung über die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Abwasserwärme in Ketzin
16. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

17. Protokollkontrolle des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.05.2025
18. Anfragen der Verbandsmitglieder
19. Beschluss der Verbandsversammlung über die Zahlung einer Vergütung an den Verbandsvorsteher
20. Festlegung von Kriterien für die leistungsabhängige Vergütung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2026
21. Personalangelegenheiten und Sonstiges

03. Einwohnerfragestunde

Durch die anwesenden Einwohner wurden keine Anfragen gestellt.

04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.05.2025

Die anwesenden Verbandsmitglieder bestätigten einstimmig das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.05.2025.

05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.05.2025 und wesentliche Geschäftsvorgänge

Die letzte Sitzung der Verbandsversammlung fand am 15.05.2025 statt. Auf dieser Sitzung wurde durch die Verbandsversammlung ein Vergleich im Rechtsstreit zwischen dem WAH und der Stadt Nauen zum Wärmeliefervertrag für das Goethegymnasium in Nauen beschlossen. Der Vergleich wurde durch den WAH und der Stadt Nauen umgesetzt.

Der Verbandsvorsteher informierte die anwesenden Verbandsmitglieder, dass im Rahmen seiner Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen, zwei Fäkalentsorgungsfahrzeuge angeschafft wurden.

In der aktuellen GuV zum 31.10.2025 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 27.000 € prognostiziert. Damit wird die Planzahl des Wirtschaftsplanes um mehr als 20.000 € überschritten.

Gegen den Verband sind 6 Klagen gerichtsanhängig mit einem Wertumfang von ca. 30.000 €. In vier weiteren Verfahren tritt der Verband selbst als Kläger auf (Streitwert 91.000 €).

Bis zum 23.10.2025 wurden durch die Stadt Brandenburg 15.000 m³ Fäkalien zur Entsorgung auf die Kläranlage Roskow angeliefert.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde durch die Verwaltung eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 3 Mio. € zur Umsetzung von Investitionen durchgeführt. Weitere Nettokreditaufnahmen sind in 2025 nicht vorgesehen. Die Sollzahl des Wirtschaftsplanes wird somit um 600.000 € unterschritten.

Der kaufmännische Bereich bereitet zurzeit die Versendung von ca. 17.000 Gebührenbescheiden für die Verbrauchsabrechnung 2025 vor. Der Versand der Bescheide soll am 12.02.2026 erfolgen.

Ab dem 01.01.2026 gelten Grenzwerte in der Trinkwasserverordnung für PFAS-Chemikalien. Diese Grenzwerte werden ab 2028 verschärft. Hierzu fanden Beprobungen an allen Wasserwerken des Verbandes statt. Die Belastung mit PFAS-Chemikalien, lag deutlich unter den künftigen Grenzwerten.

Die nächste Ausgabe der Wasserzeitung wird am 06.12.2025 im Verbandsgebiet verteilt.

Die Verwaltung des Verbandes wird zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung aktualisierte Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgungskonzepte vorlegen. Im laufenden Geschäftsjahr hat sich die Kundenanzahl um 75 erhöht.

06. Anfragen der Verbandsmitglieder

Herr Meger kritisierte, dass in der aktuellen Fassung des Wirtschaftsplanes 2026 nicht die weitere Schmutzwassererschließung des Ortsteiles Ribbecks vorgesehen wurde.

07. Vorlage und Erläuterung des Prüfberichtes zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2024 lag allen Verbandsmitgliedern als Sitzungsunterlage vor. Hierzu wurden keine Anfragen gestellt.

08. Beschluss der Verbandsversammlung über die Neufassung der Satzung über die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2024

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 02/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2024

Auf ihrer Sitzung am 20. November 2025 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ beschlossen, auf der Grundlage des erteilten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Nexia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft den Jahresabschluss 2024 des Verbandes zu genehmigen und den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2024 zu entlasten.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.204.432,99 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und in den Verlustvortrag eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

09. Bericht des Verbandsvorstehers über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2025

Hierzu lagen den Verbandsmitgliedern tabellarische Übersichten vor. Es wurden keine Anfragen gestellt.

10. Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorstehers durch die Verbandsversammlung

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 03/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über das Wahlverfahren durch die Verbandsversammlung

Auf ihrer Sitzung am 20.11.2025 wurde durch die Verbandsversammlung beschlossen, die Wahl des stellvertretenden Verbandsvorstehers in offener Abstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Anschließend wurde die Wahl des stellvertretenden Verbandsvorstehers in offener Abstimmung gemäß der § 39f BbgKVerf durchgeführt.

BESCHLUSS-NR.: 04/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über die Wahl des stellvertretenden Verbandsvorstehers durch die Verbandsversammlung

Vorgeschlagen zur Wahl als stellvertretenden Verbandsvorsteher wurde der kaufmännische Leiter des Verbandes Herr Christian Beckmann. Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde Herr Beckmann als stellvertretender Verbandsvorsteher einstimmig gewählt. Herr Beckmann nahm seine Wahl an.

11. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über den Wirtschaftsplan 2026

Sollten Investitionsmittel im Geschäftsjahr 2026 nicht verbraucht werden, soll geprüft werden inwieweit die SW-Erschließung weiterer Bereiche im Ortsteil Ribbeck der Stadt Nauen vorgezogen werden kann. Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 05/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über den Wirtschaftsplan 2026

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 20. November 2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 festgestellt:

	Insgesamt in T€	davon Trinkwasser in T€	davon Schmutzwasser in T€
1. Es betragen			
1.1. im Erfolgsplan			
die Erträge	19.774,5	7.661,7	12.112,8
die Aufwendungen	-20.252,0	-7.986,5	-12.265,5
der Jahresgewinn	0,0	0,0	0,0
der Jahresverlust	-477,5	-324,8	-152,7
1.2. im Finanzplan			
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.620,2	2.051,4	3.568,8
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.405,0	-3.205,0	-1.200,0
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.021,2	-958,9	-2.062,3
2. Es werden festgesetzt			
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,0	0,0	0,0
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,0	0,0	0,0
2.3. Nach §19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder keine Anteile zu tragen.			

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

12. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Höhe des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2026

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 06/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ zur Höhe des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2026

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit kann der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ auf Kassenkredite zurückgreifen. Diese sind mit in Kraft treten der neuen Eigenbetriebsverordnung nicht mehr automatisch Bestandteil der Festsetzungen des Wirtschaftsplanes, sondern durch separaten Beschluss der Verbandsversammlung analog § 78 Abs. 1 BbgKVerf festzusetzen.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ hat auf Ihrer Sitzung am 20. November 2025 nach § 78 Abs. 1 BbgKVerf folgenden Beschluss gefasst:

„Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird mit einem Sechstel der im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagten Einnahmen (Erträge), also auf

3.295.700,00 EUR

festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

13. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Ermächtigung des Verbandsvorstehers zur Auftragsvergabe im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2026

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 7/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband "Havelland" über die Ermächtigung des Verbandsvorstehers zur Auftragsvergabe im Rahmen des Wirtschaftsplan 2026

Auf ihrer Sitzung am 20. November 2025 wird durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" der Verbandsvorsteher ermächtigt, für die nachstehend aufgeführten Vorhaben, welche Bestandteil des Wirtschaftsplan 2026 des Verbandes sind, Auftragsvergaben durchzuführen:

lfd. Nr.	Bezeichnung	Wertansatz im Wirtschaftsplan
1.	Erneuerung TWL- Ernst-Thälmann-Str.- Brieselang	900.000 €
2.	Erneuerung TWL- Lindenweg- OL Neufalkenrehde	750.000 €
3.	Erneuerung TWL- zw. Hav. Hauptkanal bis Eierhorstweg in Nauen	750.000 €
4.	Erneuerung TWL, wegen Straßensanierung- OL Gohlitz	500.000 €
5.	Erneuerung Maschinen/EMSR-Technik PW 1- OL Gortz	400.000 €

Die Vorhaben sind gemäß den Vorschriften der VOB auszuschreiben. Diese Ermächtigung des Verbandsvorstehers gilt unter der Voraussetzung, dass das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhält, nicht den Haushaltsansatz im Wirtschaftsplan übersteigt.

Die im Rahmen dieser Ermächtigung durchgeführten Auftragsvergaben sind der Verbandsversammlung jeweils auf ihrer nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

14. Beschluss über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 08/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025

Auf ihrer Sitzung am 20. November 2025 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ beschlossen, das Wirtschaftsprüfungsunternehmen:

Nexia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Neue Grünstraße 25
10179 Berlin

mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 des Verbandes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

15. Beschluss der Verbandsversammlung über die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Abwasserwärme in Ketzin

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 09/2025

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Abwasserwärme in Ketzin

Auf ihrer Sitzung am 20. November 2025 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ beschlossen, Anlagen zur Nutzung der Abwasserwärme, zur Wärmeversorgung der Europaschule und des Hortgebäudes der Stadt Ketzin/Havel und der

dazwischenliegenden Wohngebäude der GWV Ketzin, zu errichten. Grundlage hierfür ist eine vorliegende Potentialstudie.

Die Stadt Ketzin/Havel und die GWV Ketzin verpflichten sich vorab rechtsverbindlich, durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bzw. der Gesellschafterversammlung, dem Verband entstandenen Aufwand und Kosten, auch im Falle des Scheiterns des Projektes, zu ersetzen.

Scheitert das Projekt aus Gründen, welche der WAH zu verantworten hat, trägt er die bisher entstandenen Kosten des Projektes.

Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Versammlung jeweils auf ihren Sitzungen über den Stand der Umsetzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	104
davon anwesend:	104
„Ja“ – Stimmen:	104
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

16. Sonstiges

Die Sitzungen der Versammlung im nächsten Jahr finden am 07. Mai 2026 und 19. November 2026 jeweils um 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes statt.

Die Mitglieder der Versammlung werden eine Klausurtagung zur Thematik Neubesetzung der Personalstelle des Vorstandsvorstehers am 11. Februar 2025 in der Geschäftsstelle des Verbandes durchführen.

Herr Müller bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Guido Müller
Vorsitzender der
Versammlung